

TÜR AN TÜR

LEBEN



GSW-Verwaltungsgebäude L1
in Sigmaringen

70 Jahre Wohnungsbau im Dienste der Menschen

- **1949 gegründet:** Die GSW hat Geburtstag
- **Sozial gefördert:** Spatenstich in Kehl
- **Immer gesucht:** Junge Immobilienkaufleute

www.gsw-sigmaringen.de

1949 – 2019
70 JAHRE **GSW**
wohnen • bauen • leben

Liebe Mieterinnen und Mieter, liebe Freunde der GSW,



vor 70 Jahren, am 25. Juni 1949, wurde die GSW in Sigmaringen gegründet. Damit ist unser Unternehmen genauso alt wie die Bundesrepublik. Und wie unser Land hat die GSW eine genauso interessante Geschichte. Für unsere jüngeren Mieter sind die folgenden Erinnerungen vielleicht nur eine Anekdote. Für unsere älteren Mieter sind sie durchaus ein Stück erlebte Geschichte. Lassen Sie uns gemeinsam, Jung und Alt, auf die Anfänge der GSW vor 70 Jahren zurückblicken.

Nach dem Zweiten Weltkrieg hatte das Wohnungselend in Deutschland ein unvorstellbares Ausmaß erreicht. Angesichts dieser ungeheuren Wohnungsnot gründete der damalige VdK-Landesverband Württemberg-Hohenzollern am 25. Juni 1949 im Rathaus zu Sigmaringen die GSW als Selbsthilfeeinrichtung.

Finanzielle Grundlage für das Unternehmen bildeten Spendengelder: Aus insgesamt drei Wohnungsbau-sammlungen und einer Bausteinaktion ergab sich 1950 ein Startkapital von 230.000 DM für die ersten Bauvorhaben. Zuspruch fand die GSW in den Gründerjahren auch bei vielen Städten und Gemeinden. Diese unterstützten die gemeinnützige Arbeit der GSW, indem sie günstig, in Einzelfällen sogar kostenlos, geeig-netes Bauland – gelegentlich auch Baumaterial wie Kies, Sand und Bauholz – zur Verfügung stellten.

Auf engstem Raum im Landeshaus in Sigmaringen nahm die GSW 1949 ihre wohnungswirtschaftliche Tätig-keit auf. Vorrangige Aufgabe war es, mit geringen finanziellen Mitteln möglichst viel Wohnraum zu schaffen, um der großen Wohnungsnot entgegenzutreten. So bescheiden wie die anfängliche Unterbringung der GSW waren auch die ersten Häuser gestaltet. Mit Rücksicht auf die Kosten und den großen Wohnungsbedarf entstanden nur Wohnungen bis maximal 50 Quadratmeter. Die in Sparbauweise konzipierten und beschei-den ausgestatteten Wohnungen kalkulierte die GSW mit 10.800 DM und vermietete sie für 44 DM im Monat. Viele Menschen konnten nun mit wetterfestem Dach über dem Kopf wieder neuen Mut fassen.

Nachdem die ersten Häuser schon Ende 1950 fertiggestellt waren, ging die Entwicklung der GSW unauf-haltsam voran. Nur vier Jahre nach ihrer Gründung waren schon die ersten 1.000 Wohnungen fertiggestellt und bezogen. 1955 waren es bereits 2.000. Diese Zahlen verdeutlichen, in welch hohem Maße die GSW erfolgreich zur Beseitigung der Wohnungsnot in der Nachkriegszeit beigetragen hat.

Auch heute herrscht in Deutschland wieder Wohnraummangel. So gibt es immer weniger Sozialwohnungen. Waren es im Jahr 2002 noch rund 2,6 Millionen mietpreisgebundene Wohnungen, verringerte sich die Zahl bis zum Jahr 2017 schätzungsweise auf rund 1,24 Millionen Wohnungen. In den kommenden Jahren werden jedoch jährlich rund 80.000 zusätzliche Sozialwohnungen benötigt.

Die GSW hat sich bereits vor 70 Jahren dem Kampf gegen die Wohnungsnot gestellt. In dieser Tradition sehen wir uns heute wieder in der Pflicht, einen Mix aus bezahlbaren frei finanzierten Wohnungen und Sozialwohnungen zu schaffen. Erklärtes Ziel der GSW ist es deshalb, in den kommenden Jahren circa 400 Mietwohnungen neu zu errichten. Dabei erstellen wir immer einen Teil der Wohnungen im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus. Bei den drei aktuellen Bauprojekten in Kehl, VS-Schwenningen und Tübingen sind dies immerhin 180 sozial geförderte Wohnungen.

Ich danke allen Mieterinnen und Mietern der GSW sowie unseren Geschäftspartnern und Freunden, aber auch unseren aktiven und allen ehemaligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in diesen 70 Jahren zur Erfolgsgeschichte der GSW beigetragen haben. Für die kommenden 70 Jahre wünsche ich mir vor allem, dass die GSW auch weiterhin ihrem Motto „Wohnungsbau im Dienst der Menschen“ treu bleibt.

Ihr
Roy Lilienthal
Geschäftsführer

70
JAHRE

1949 – 2019

GSW

wohnen • bauen • leben

Willkommen in unserer Außenstelle Naumburg

Wer in der malerischen Domstadt an der Saale ein passendes Zuhause sucht, der ist in unserer Außenstelle Naumburg richtig: Unsere Mitarbeiter Carolin Schmoeckel und Ricardo Jahns stehen Kunden und Interessenten vor Ort mit Rat und Tat zur Seite. Erst kürzlich sind die beiden in ihre neu renovierten Büroräume umgezogen.

Carolin Schmoeckel schloss ihre Ausbildung zur Immobilienkauffrau 2011 erfolgreich ab. Anschließend sammelte sie in zwei großen Immobilienbüros erste berufliche Erfahrungen, bevor wir sie 2014 für die GSW Sigmaringen gewannen. Ricardo Jahns besitzt als Immobilienfachwirt mehr als 25 Jahre Berufserfahrung. Mit seinem Know-how verstärkt er unsere Niederlassung in Naumburg seit 2017.

Seit der Verabschiedung von Jürgen Schröter in seinen wohlverdienten Ruhestand führen die beiden die Außenstelle gemeinsam. Inzwischen vergrößerte sich der Wohnungsbestand durch Zukäufe

um insgesamt 100 Wohneinheiten. Dazu kommt ein Neubauprojekt in Berlin-Adlershof, welches auch von Naumburg aus verwaltet wird. Die Außenstelle betreut neben unseren Mietern auch Wohnungseigentümer-Gemeinschaften.

Am 1. März 2019 erfolgte, nach umfangreichen Sanierungsarbeiten, der Umzug im Lindenring 15 in Naumburg auf derselben Etage. Die neuen Räume mit separatem Beratungsraum ermöglichen unseren Kollegen, Ihnen künftig noch besser zu helfen. Die beiden freuen sich auf Ihren Besuch im neuen Büro. ✓



Carolin Schmoeckel und Ricardo Jahns im neuen Büro im Lindenring 15 in Naumburg

GSW-Außenstelle Naumburg

Lindenring 15
06618 Naumburg a. d. Saale
Fon 03445 203-098
Fax 03445 203-107
Mieterservice@gsw-sigmaringen.de

Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag: 10.00 – 12.00 Uhr
15.00 – 17.00 Uhr
Freitag: 9.00 – 13.00 Uhr

Menschen bei der GSW

Kompetente Helfer für jeden Fall

Der Abfluss ist verstopft, das Flurlicht versagt den Dienst oder die Tür klemmt. Wie gut, dass Sie auf schnelle und kompetente Hilfe zählen können. Egal, ob kleinere oder größere Katastrophen in der Wohnung oder im Haus – unsere Hausmeister und Hauswarte sind für Sie da. Unsere starke Truppe hat am Standort Sigmaringen doppelte Verstärkung erhalten.



Verstärkung im Hausmeisterteam Sigmaringen: Robert Binder (l.) und Markus Kern

Robert Binder ist seit dem 15. Januar 2019 Teil der GSW-Familie: Als gelernter Anlagenmechaniker sammelte er Berufserfahrung als Schlosser und Bauleiter. Zweiter im Bunde ist Markus Kern. Er unterstützt uns seit dem 1. April 2019 als Haustechniker. Bevor wir ihn für uns gewinnen konnten, war er als Werkzeugmacher und Maschinenschlosser tätig. Nun freuen sich beide auf ihre abwechslungsreiche Tätigkeit bei der GSW, wo sie täglich mit den verschiedensten Menschen und neuen Aufgaben zu tun haben.

In Sigmaringen, Villingen-Schwenningen, Rottenburg und Tübingen betreut unser Hausmeisterservice mit zehn Mitarbeitern unseren Wohnungsbestand. Insgesamt kümmern sich an 55 GSW-Standorten mehr als 100 Hauswarte um unseren eigenen Bestand.

Für dringende technische Notfälle außerhalb unserer Dienstzeiten oder am Wochenende steht Ihnen unsere Notfallhotline zur Verfügung. Wir kümmern uns schnellstmöglich um Ihr Anliegen. ✓

Gesucht: Immobilienkaufleute in spe!

Auch 2020 vergeben wir wieder einen Ausbildungsplatz für angehende Immobilienkaufleute zum Ausbildungsstart am 1. September. Mit diesem Ausbildungsverhältnis feiern wir ein kleines Jubiläum: Seit 2009 haben wir zehn junge Menschen bei ihrem Berufsstart in das Immobilienwesen begleitet.

Oftmals sagen Schulnoten zu wenig über die Persönlichkeit eines Bewerbers aus. Genauso wichtig ist uns im Auswahlverfahren, dass unsere Auszubildenden offen, kommunikativ und teamfähig sind. Ein guter Realschulabschluss mit anschließendem Berufskollegabschluss oder das Abitur ist aufgrund der anspruchsvollen Ausbildungsinhalte jedoch Voraussetzung. Wer dann noch eine überzeugende Bewerbung einreicht, der darf sich auf ein persönliches Gespräch freuen.

Während der Ausbildung bei der GSW erhalten die angehenden Immobilienkaufleute in allen Abteilungen einen umfassenden Einblick in die Wohnungs- und Immobilienwirtschaft. Hierzu gehören die Bestands- und WEG-Verwaltung, der Vertrieb und das Maklergeschäft, die Projektentwicklung und das Baumanagement sowie das Rechnungswesen. Besonders beliebt sind unsere Außenstellen, wo unsere Auszubildenden im ständigen Kontakt zu unseren Mietern stehen und schon viel Verantwortung übernehmen dürfen.

Die Praxis macht einen großen Teil der Ausbildung aus. Der dazugehörige Theorieunterricht findet blockweise über drei bis vier Wochen an der Fritz-Erler-Schule in Pforzheim statt. Dort stehen kaufmännische und immobilienwirtschaftliche Inhalte auf dem Stundenplan, aber auch Deutsch, Gemeinschaftskunde und Englisch. In den Unterrichtswochen wohnen die Auszubildenden in einem Wohnheim. Berufsschulbegleitend kann das Fachabitur erworben werden. Wer das bei Ausbildungsbeginn schon besitzt, kann bei der GSW ausbildungsbegleitend noch den Abschluss zum Immobilienassistenten erwerben.

Ausgelernte Immobilienkaufleute haben sehr gute Chancen, weiter in einer der Abteilungen der GSW zu arbeiten. Aktuell beschäftigen wir vier ehemalige Auszubildende, die nun verantwortungsvolle Tätigkeiten im Unternehmen wahrnehmen. Aber auch andere Unternehmen mit Immobilienbestand suchen ständig junge Immobilienprofis, da in Baden-Württemberg jährlich nur circa 120 Immobilienkaufleute ihre Ausbildung beenden. ✓



Meine Erwartungen an die Ausbildung wurden voll erfüllt. Die Qualität der Ausbildung ist bei der GSW sehr hoch, da man in allen Phasen der Ausbildung von fachlich versierten Kolleginnen und Kollegen begleitet wird. Bereits nach wenigen Monaten habe ich selbstständig Besichtigungen mit Mietinteressenten durchgeführt. Obwohl die Ausbildung sehr anspruchsvoll ist und sehr viel von mir verlangt wird, bin ich froh, meine Ausbildung bei der GSW zu absolvieren.

Janina Broschke

Auszubildende im 1. Lehrjahr



**Ein sinnvoller Beruf mit Zukunft
sucht Dich!**

Erfahre mehr über die vielseitige Ausbildung zum Immobilien-Profi (m/w/d) in der Wohnungswirtschaft unter:

www.immokaufleute.de

Jubel für die Jubilare

Wir gratulieren ganz herzlich allen Geburtstagskindern und Mietjubilaren, die zwischen Januar und Juni 2019 ihren Ehrentag gefeiert haben, und wünschen ihnen Gesundheit, Glück und noch viele schöne Lebensjahre in ihrem lieb gewonnenen Zuhause!

Wir bitten um Verständnis, wenn wir aufgrund der Vielzahl von „runden“ Geburtstagen und Mietjubiläen nicht jedem unserer Mieter persönlich mit einem Schreiben gratulieren können. Für den Fall, dass wir ein Geburtstagskind oder einen Jubilar vergessen haben, bitten wir dies zu entschuldigen. Wenn Sie nicht wünschen, dass wir Ihnen in unserem Kundenmagazin namentlich gratulieren, so teilen Sie uns dies bitte mit. Melden Sie sich in beiden Fällen bei unserem Mitarbeiter Herrn Weikum, Telefon 07571 724-115. ✓

75. Geburtstag feierten:

Karin Bucher, Ravensburg
Annemarie Waldmann, Sigmaringen
Eryka Broll, Mössingen
Johanna Dragon, Sigmaringen
Christa Hemming, Sigmaringen
Stanislaus Senkin, Biberach
Erna Spieß, Weingarten
Günter Lapuse, Tübingen
Heidrun Fritze, Naumburg/Saale
Elena Syyko, Tübingen
Kurt Werner, Mössingen
Siegfried Wyschka, Weingarten
Georg Gerber, Tübingen
Michael Dodel, Sigmaringendorf
Vladimir Tschernitschuk, Ravensburg
Carmen Bühler, Bad Krozingen
Marianne Trippel, Sigmaringen
Karin Schmidt, Freudenstadt
Lothar Siebert, Naumburg/Saale
Peter Schneider, Rottenburg
Ute Kügler, Tübingen
Siegfried Müller, Naumburg/Saale
Karin Pauer, Tübingen
Adelheid Gumpert, Naumburg/Saale
Erwin Abels, Sigmaringen
Kudson Woldemariam Ghebrai, Tübingen
Renata Bartkowski, Dußlingen

80. Geburtstag feierten:

Adolf Spieß, Weingarten
Boris Semiletko, VS-Schwenningen
Alexander Schott, Ihringen
Heinrich Häberle, Sigmaringen
Hildegard Weber, Ravensburg
Gertruda Bemler, VS-Schwenningen
Klaus Dieter Rohde, Sigmaringen
Manfred Essenburg, Albstadt
Kurt Müller, Albstadt
Helma Fechner, Weingarten
Hilde Mihailescu, VS-Schwenningen
Ingrid Koidl, Ravensburg
Waltraud Beck, Tübingen
Inge Oberstraß, Horb
Marica Popovic, Tübingen
Karl-Heinz Schidlowski, Albstadt
Reinhold Wilde, Naumburg/Saale
Heinz Mozer, Tübingen
Viktor Schäfer, Weingarten
Petar Buneta, VS-Schwenningen
Louisa Krist, Tübingen
Gertrud Braun-Kränke, Tübingen
Joachim Salomon, Sigmaringen
Lina Amann, VS-Schwenningen
Gerda Gora, Albstadt

90. Geburtstag feierten:

Renate Poplawsky, Mössingen
Annelore Engel, Ravensburg
Anna Allmendinger, Offenburg
Helene Lehn, Ravensburg
Marija Schröder, Freudenstadt
Katharina Martini, Ravensburg
Walentina Schäfer, Tübingen
Vassili Schindel, Freudenstadt
Jakob Schäfer, Tübingen

95. Geburtstag feierte:

Maria Gottwald, Rastatt

40-jähriges Mietjubiläum feierten:

Durdica Varga, VS-Schwenningen
Dorothea Gschwind, Ravensburg
Marion Del Solio, Sigmaringen
Gabriele Beeh, Wangen

60-jähriges Mietjubiläum feierte:

Marta Lieder, Horb



Das neue GSW-Kundenportal

Noch besserer Service für unsere Kunden ist das Ziel: Deshalb arbeiten wir permanent daran, unsere internen Prozesse schlanker und kundenfreundlicher zu gestalten. Unter anderem wird es ab 2020 ein Onlineportal sowie eine App für unsere Mieter und WEG-Kunden mit vielen Funktionen und Vorteilen geben.

Ob über das Web auf dem heimischen PC oder per App auf Tablet oder Mobiltelefon: Überall und jederzeit können Sie sich dann mit einem passwortgeschützten Zugang einloggen und alle wichtigen Daten zu Ihrem individuellen Mietverhältnis oder WEG-Vertrag einsehen. Größter Pluspunkt des kundenfreundlichen Portals ist die durchgehende Erreichbarkeit, unab-

hängig von den regulären Geschäfts- und Telefonzeiten. So haben Sie rund um die Uhr Zugriff auf Ihre Verträge, Dokumente, Abrechnungen und vieles mehr. Zudem können Sie hinterlegte Formulare online ausfüllen und absenden. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bearbeiten Ihre Anliegen dann zeitnah während der Bürozeiten.



Unser Leuchtturmprojekt Future Living Berlin wird uns zudem wichtige Erkenntnisse liefern, um unser GSW-Portal und unser digitales Angebot kontinuierlich weiterzuentwickeln. Mehr zum Projekt unter: www.future-living-berlin.com ✓

Kolumne: Das Wohnen der Zukunft



Smarte Lautsprecher (Teil 2): Das Internet spricht zu mir

Birgid Eberhardt, Bereich Smart Home und alltagsunterstützender Assistentenlösungen: Weiter geht es mit der Reihe „Smarte Lautsprecher“, denn sie können nicht nur Musik abspielen, sie sprechen auch zu uns. In diesem Teil erhalten Sie eine Einführung, wie Sie Ihrem smarten Lautsprecher den Wetterbericht oder die Nachrichten entlocken.

Mit ihren eingebauten Mikrofonen lauschen smarte Lautsprecher den Geräuschen aus ihrer Umgebung, sofern ihnen das Mithören nicht explizit verboten wird.

Erkennen die Lautsprecher das passende Schlüsselwort wie „Alexa“ oder „Echo“ für Geräte von Amazon, „Ok Google“ für den Google Assistant oder „Hey Siri“ für den Apple HomePod, beginnen sie genau hinzuhören. Dass die Geräte zuhören, zeigen auch die farbigen Leuchtsignale.



Blauer Ring:
Alexa hört zu.



Roter Ring:
Alexa hört nicht zu.

Mit Hilfe von künstlicher Intelligenz interpretieren sie das Gesagte. Verstehen die Geräte etwas, was Ihnen logisch erscheint, antworten diese und/oder führen eine Anweisung aus.

Hier zwei Beispiele für Anweisungen:

- „Hey Siri, guten Morgen.“ Reaktion: „Ich wünsche Dir auch einen guten Morgen.“
- „Ok Google, wie ist das Wetter in Sigmaringen?“
Reaktionsbeispiel: „Zurzeit ist es größtenteils bewölkt bei 13 Grad.“

Die smarten Lautsprecher können – ähnlich wie Smartphones – durch Anwendungen funktional erweitert werden. Statt App heißen diese bei Amazon- und Apple-Geräten Skill (dt. Fertigkeit), bei Google-Geräten Action. Viele von ihnen sind kostenlos.

Hier drei Beispiele für Anwendungen:

- Das Örtliche (Telefonbuch): „Ok Google, frage Das Örtliche nach einer Bäckerei in meiner Nähe.“ Das Gerät antwortet mit einer Aufzählung nahe gelegener Bäckereien.
- Tagesschau: „Alexa, starte Tagesschau und spiele die letzte Sendung.“ Das Gerät spielt die letzte Tagesschau-Sendung ab.
- Tägliche Zusammenfassung: „Alexa, zeige meine tägliche Zusammenfassung.“ Es erscheint eine Nachrichtenübersicht aus den vorher in den Einstellungen festgelegten Quellen.

Was smarte Lautsprecher noch alles können, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe Ihrer Tür an Tür. ✓

Auf den Großbaustellen der GSW geht's voran

Bei unseren Neubauprojekten, Alte Ziegelei in Villingen-Schwenningen und Wohnen im Wennfelder Garten in Tübingen, läuft alles nach Plan. Die Fertigstellung beider Wohnanlagen ist für 2020 geplant.



In Villingen-Schwenningen entstehen derzeit zwischen der Wasenstraße und der Villinger Straße 103 sozial geförderte sowie 53 preisgünstige, frei finanzierte Wohnungen. Mit einem Investitionsvolumen von rund 30 Millionen Euro ist dies das größte Einzelbauvorhaben der GSW-Geschichte. ✓



Im Wennfelder Garten haben zwischen der Eisenhutstraße und Görlitzer Weg die Bauarbeiten am zweiten Bauabschnitt unseres Wohnbauprojektes Wohnen im Wennfelder Garten begonnen. Auch dort entstehen 55 sozial geförderte sowie 6 frei finanzierte Wohnungen und im Rahmen einer Bauträgermaßnahme 44 Eigentumswohnungen. ✓

Spatenstich im Wohnquartier Schneeflären

In Kehl, auf einem 5.711 m² großen Eckgrundstück, Kurt-Tucholsky-Weg/Joachim-Ringelnetz-Straße im Wohnquartier Schneeflären, baut die GSW für rund 20 Millionen Euro eine neue Wohnanlage mit 82 Wohnungen. Am 8. Mai 2019 läuteten wir den offiziellen Baustart unseres jüngsten Projekts ein. Auch Kehls Oberbürgermeister Toni Vetrano war beim symbolischen Spatenstich dabei.

In seiner Ansprache wies GSW-Geschäftsführer Roy Lilienthal darauf hin, dass es in Deutschland immer weniger Sozialwohnungen gebe. Waren es im Jahr 2002 noch rund 2,6 Millionen mietpreisgebundene Wohnungen, verringerte sich die Zahl bis zum Jahr 2017 schätzungsweise auf rund 1,24 Millionen Wohnungen. In den kommenden Jahren würden jedoch jährlich rund 80.000 Sozialwohnungen benötigt. Bundesweit seien 2017 aber nur 25.000 Sozialwohnungen fertig gestellt worden.

Die GSW sehe hier als Immobilienunternehmen des Sozialverbandes VdK

dringenden Handlungsbedarf. Es müsse am Wohnungsmarkt wieder einen Mix aus Sozialwohnungen und bezahlbaren Wohnungen geben. In den kommenden Jahren sei es deshalb Ziel der GSW, circa 400 Mietwohnungen neu zu errichten – auch im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus. Bei den drei aktuellen Bauprojekten schaffe die GSW 180 sozial geförderte Wohnungen. „Und kommt damit ihrer gesellschaftlichen Verantwortung nach“, schloss Lilienthal.

Auf dem Grundstück in Kehl entstehen weitere 22 sozial geförderte Mietwoh-



(v. l.) Sascha Baird, Technischer Leiter Firma Weißenburger, Falk Böhm, Technischer Leiter GSW, Roy Lilienthal, Geschäftsführer GSW, Oberbürgermeister Toni Vetrano, Stadt Kehl, Architekt Marc Steinhoff, Steinhoff/Haehnel Architekten GmbH

nungen. Damit trägt die GSW auch mit diesem Projekt zur Schaffung von preisgünstigem Wohnraum bei. Der Wohnungsmix der drei Gebäude sieht drei 1-Zimmer-Wohnungen mit circa 39 m², 27 2-Zimmer-Wohnungen von circa 60 bis 80 m², 49 3-Zimmer-Wohnungen von circa 76 bis 97 m², zwei 4-Zimmer-Wohnungen von circa 138 bis 142 m² und eine 5-Zimmer-Wohnung mit 163 m² vor. 27 Wohnungen sind zudem barrierefrei geplant. Unter den Gebäuden befindet sich eine gemeinsame Tiefgarage mit 100 Stellplätzen. Die Fertigstellung der Wohnanlage ist für Anfang 2021 geplant. ✓

GSW schafft bezahlbares Wohneigentum für Familien

Wenn Nachwuchs ansteht, stellt sich oft die Frage nach einer größeren Wohnung oder einem Einfamilienhaus. Die aktuellen Rahmenbedingungen für den Kauf einer Immobilie sind durch das historisch niedrige Zinsniveau so günstig wie nie. Außerdem profitieren Familien beim Bau oder Kauf von selbstgenutztem Wohneigentum finanziell vom Baukindergeld. Mit unserem Bauprojekt Wohnen am Ziegelesch ermöglichen wir jungen Familien, bezahlbares Wohneigentum in Sigmaringen zu erwerben.



Im ersten Bauabschnitt stellten wir bereits fünf Doppel- und Reihenhäuser fertig. Alle Bewohner bezogen zum Jahreswechsel 2018/19 ihre neuen Häuser. In diesem Jahr entstehen nun weitere zehn Gebäude mit jeweils rund 140 Quadratmetern Wohnfläche. Hier sind die Bauarbeiten bereits weit fortgeschritten. Teilweise sind die Rohbau-, Dach- und Fensterarbeiten abgeschlossen. Installations- und Ausbau-

arbeiten in den Gebäuden sind ebenfalls in Arbeit. Zu den Häusern gehören jeweils Grundstücke zwischen rund 130 bis 350 Quadratmetern.

Am 14. April 2019 besichtigten interessierte Besucher nun zum ersten Mal die noch im Bau befindlichen Häuser am Hainbuchenweg und konnten unseren Vertriebsmitarbeitern Fragen stellen.

Darüber hinaus war es möglich, sich ein fertig gestelltes und bezogenes Haus von innen und außen anzuschauen.

Sie haben Interesse? Weitere Informationen zu unseren Einfamilienhäusern finden Sie im Internet auf www.gsw-sigmaringen.de/186. ✓

Sommer ist Beach-Cup-Zeit – kommen Sie vorbei!

Am 13. Juli 2019 werden bereits zum siebten Mal zahlreiche Hobby-Beachvolleyballer um den GSW Beach-Cup kämpfen. Gespielt wird wie immer auf dem Platz des ehemaligen Gartenschauland in Sigmaringen. Wir erwarten wieder ein spannendes Turnier.



Schon wenige Tage nach Bekanntmachung des Turniers 2019 waren alle Startplätze vergeben – wie schon in den Jahren zuvor. Das Turnier um den GSW Beach-Cup hat inzwischen über die Kreisgrenzen hinaus einen hohen Bekanntheitsgrad erlangt. Das sorgt für tolle Stimmung auf und neben dem Spielfeld.

Das Turnier beginnt wie immer um 10 Uhr an den Donauauen und wird voraussichtlich um 17 Uhr zu Ende sein. Wenn Sie an diesem Tag also zufällig in der Nähe sind oder einen Spaziergang entlang der Donau unternehmen, besuchen Sie doch anschließend den Jugendfreizeitbereich.

Die Teams freuen sich über Ihre Unterstützung. Und wir freuen uns auch – wie gewohnt wird auch wieder ein Mitarbeiter-team der GSW am Turnier teilnehmen.



Immobilienunternehmen des VdK

GSW

wohnen • bauen • leben

Herausgeber:
GSW Gesellschaft für Siedlungs- und Wohnungsbau Baden-Württemberg mbH - Bauträgerunternehmen des VdK - Leopoldplatz 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571 724-0
Fax 07571 724-164
info@gsw-sigmaringen.de
www.gsw-sigmaringen.de

V. i. S. d. P.: Markus Weikum

Ausgabe: 26 · 01/2019

Auflage: 4.500 Stück

Druck: Hägeledruck
Borsigstraße 11, 72461 Albstadt

Bildnachweis:
Shutterstock.com: Krivosheev Vitaly, Can Yesil, ClassyPictures, Food Travel Stockforlife, More Images

Gestaltung, Text und Realisation:
stolp+friends
Marketinggesellschaft mbH
www.stolpundfriends.de